

ANLAGE 5



1. Statistische Entwicklung der Hilfebedürftigkeit

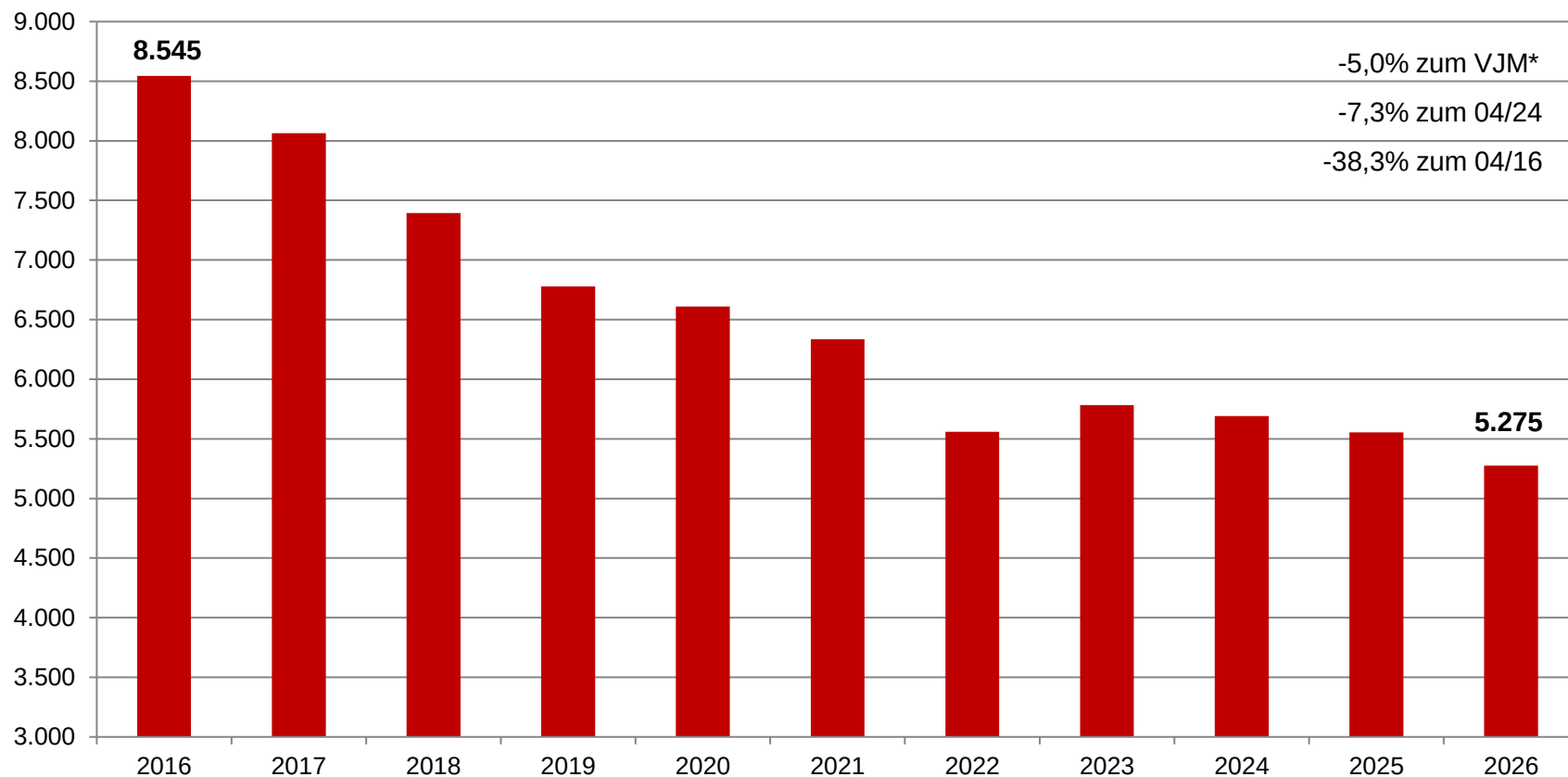
2. Entwicklung ausgewählter Personengruppen

3. Eingliederungsleistungen

4. Gesetzesänderungen in 2026

1. Statistische Entwicklung der Hilfebedürftigkeit Landkreis Barnim

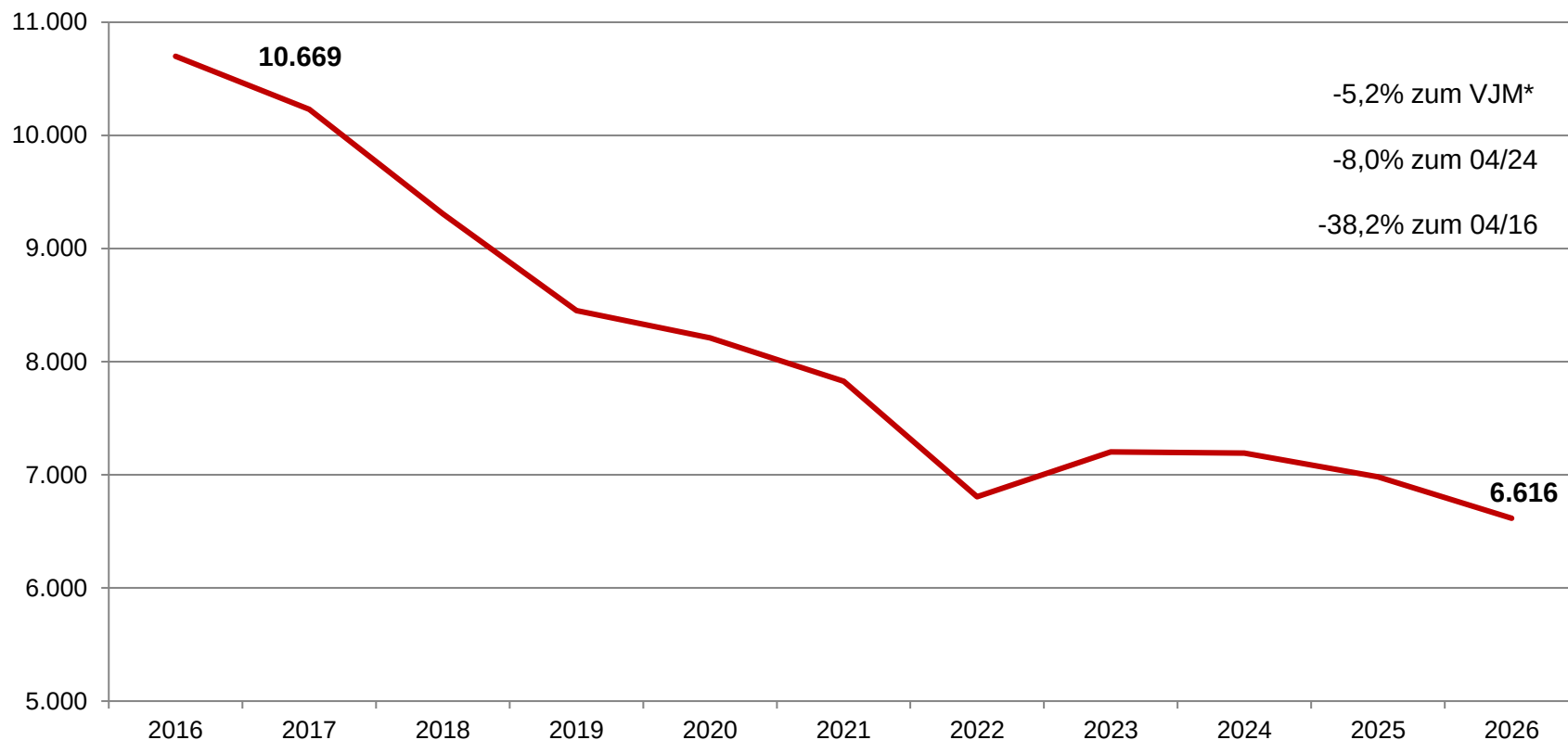
Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften von 2016 bis 2026 (April)



*) VJM = Vorjahresmonat

1. Statistische Entwicklung der Hilfebedürftigkeit Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

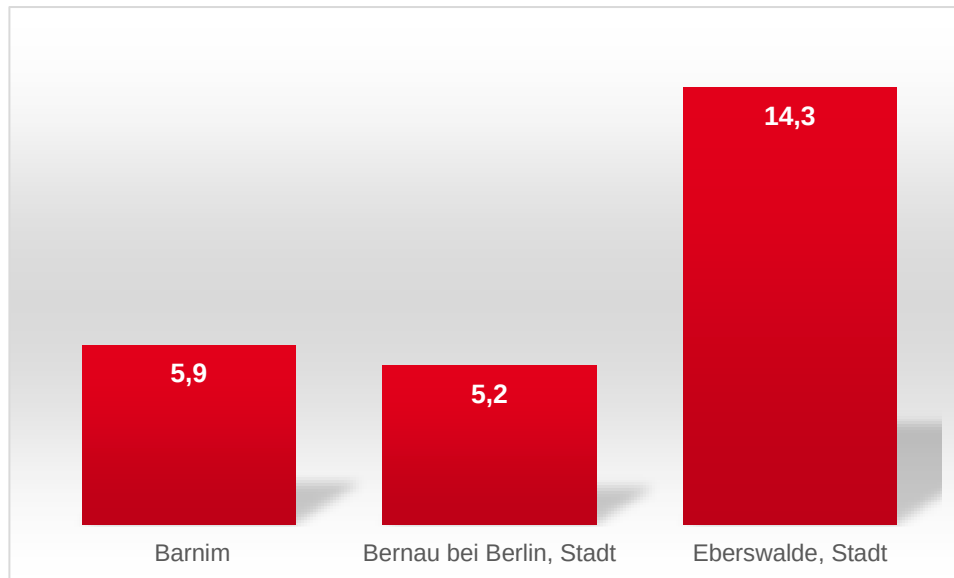
Entwicklung der ELB von 2016 bis 2026 (April) im Barnim



*) VJM = Vorjahresmonat

1. Hilfequote SGB II im Landkreis Barnim sowie Städte Bernau & Eberswalde

Mit Stand April 2026 lag die Hilfequote der Leistungsberechtigten zur Anzahl der Bevölkerung (Altersgruppe 0 bis Regelaltersrente) bei 5,9% im Barnim. Vor einem Jahr lag die Quote bei 6,3%.



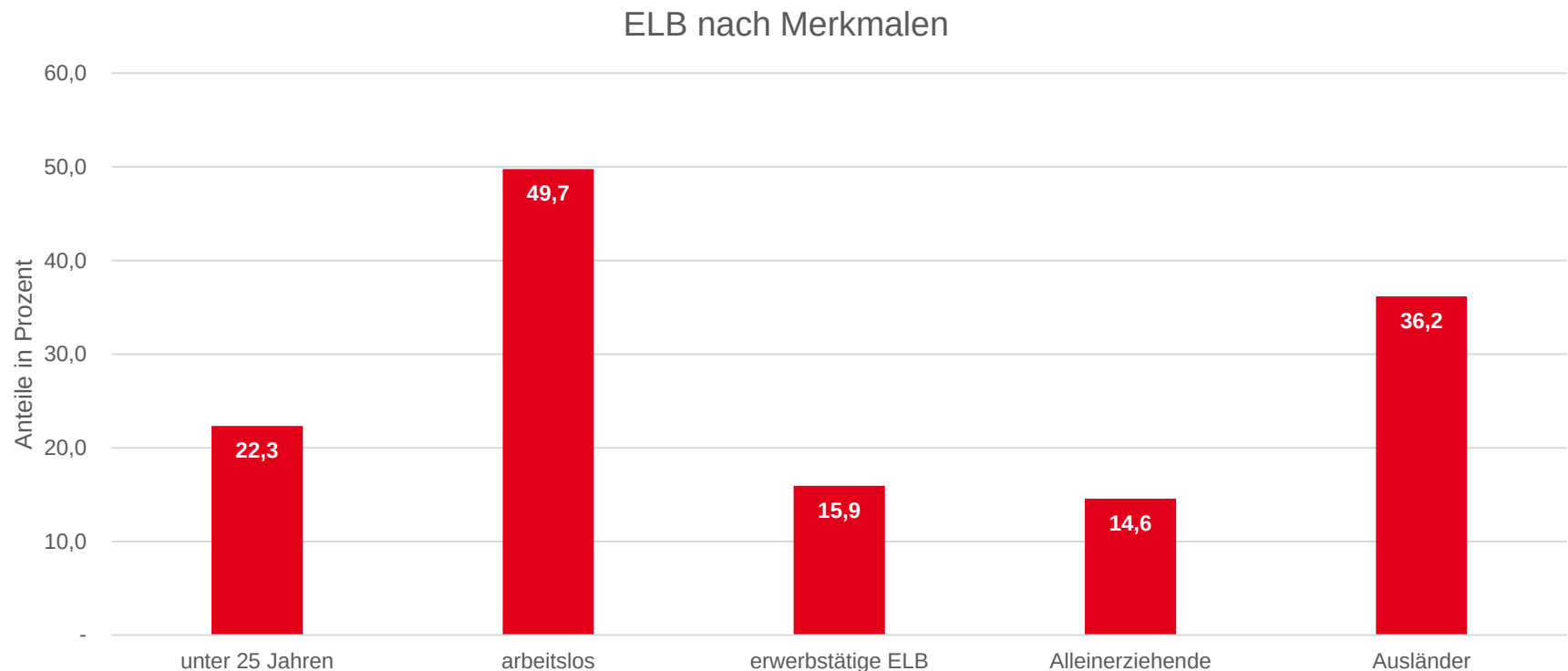
Ein Blick in die Nachbar-Landkreise:

- UM 12,9%
- MOL 5,9%
- OHV 5,5%

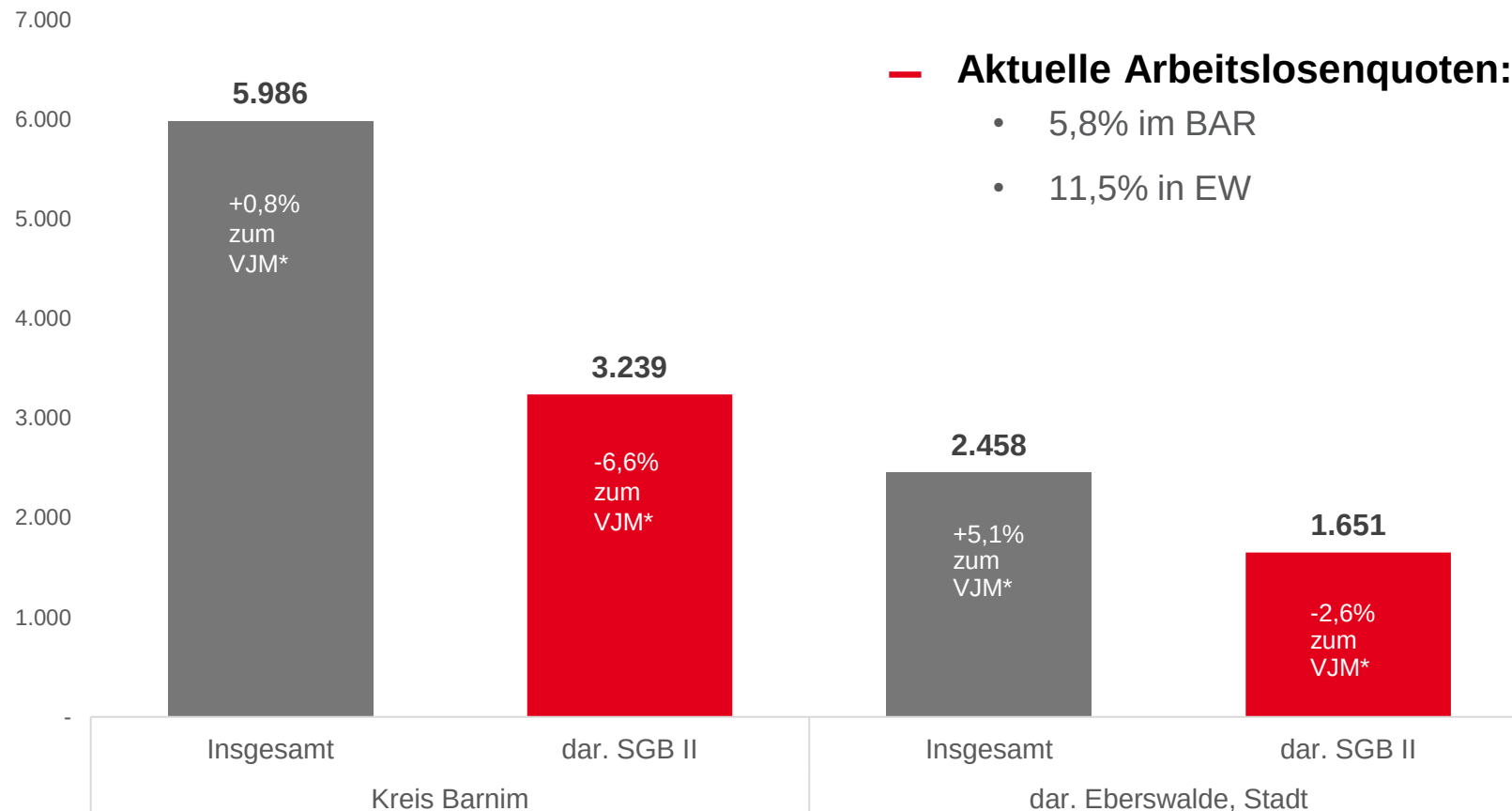
1. Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Stadt Eberswalde – April 2026



Mit Stand April 2026 gibt es 3.295 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) in der Stadt Eberswalde, darunter:



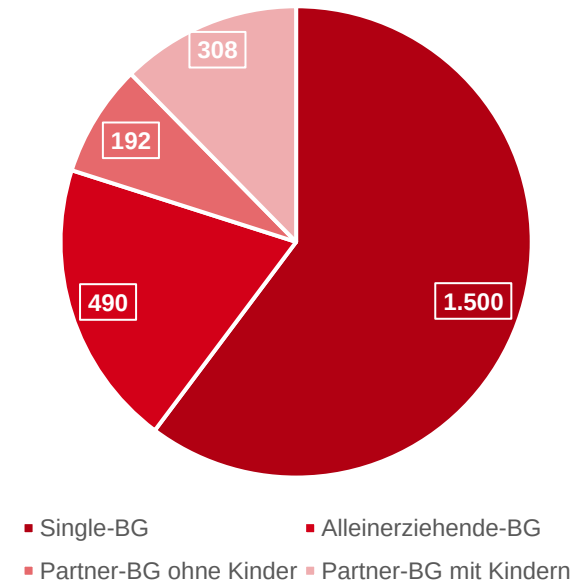
1. Arbeitslose im Barnim und der Stadt Eberswalde August 2026 / Entwicklung zum Vorjahresmonat



*) Vorjahresmonat

2. Bestand an Bedarfsgemeinschaften (BG) Stadt Eberswalde - Stand April 2026

- 59,0% der Bedarfsgemeinschaften (BG) sind Single-BG
- 18,0% sind 2-Personen-BG
- 23,0% der BG haben mind. 3 Personen
- 19,3% der BG sind Alleinerziehende, dar.
 - 53,7% mit einem Kind
 - 31,6% mit 2 Kindern
 - 14,7% haben mind. 3 Kinder
- 15,9% der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beziehen ergänzend Leistungen zu ihrer Erwerbstätigkeit



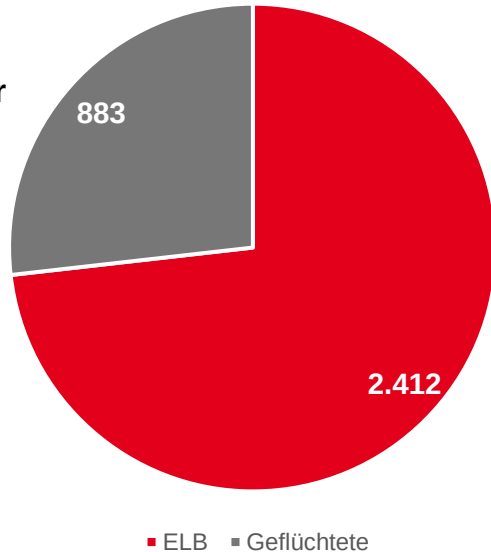
2. Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Schwerpunkt Geflüchtete in Eberswalde Stand April 2026



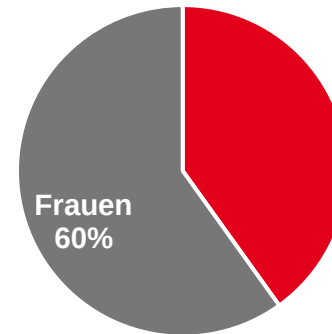
Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte Schwerpunkt Geflüchtete absolut

davon

- 474 TOP 8*)
- 409 Ukrainer

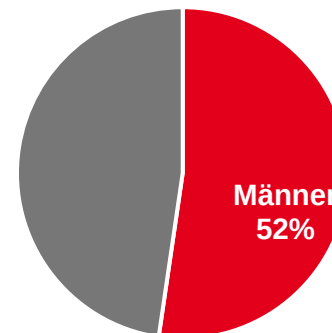


Geflüchtete aus der Ukraine



- meist über 25
- 17,1 % alleinerziehend
- 10,5 % sind Ergänzender**

TOP 8 Herkunftsländer



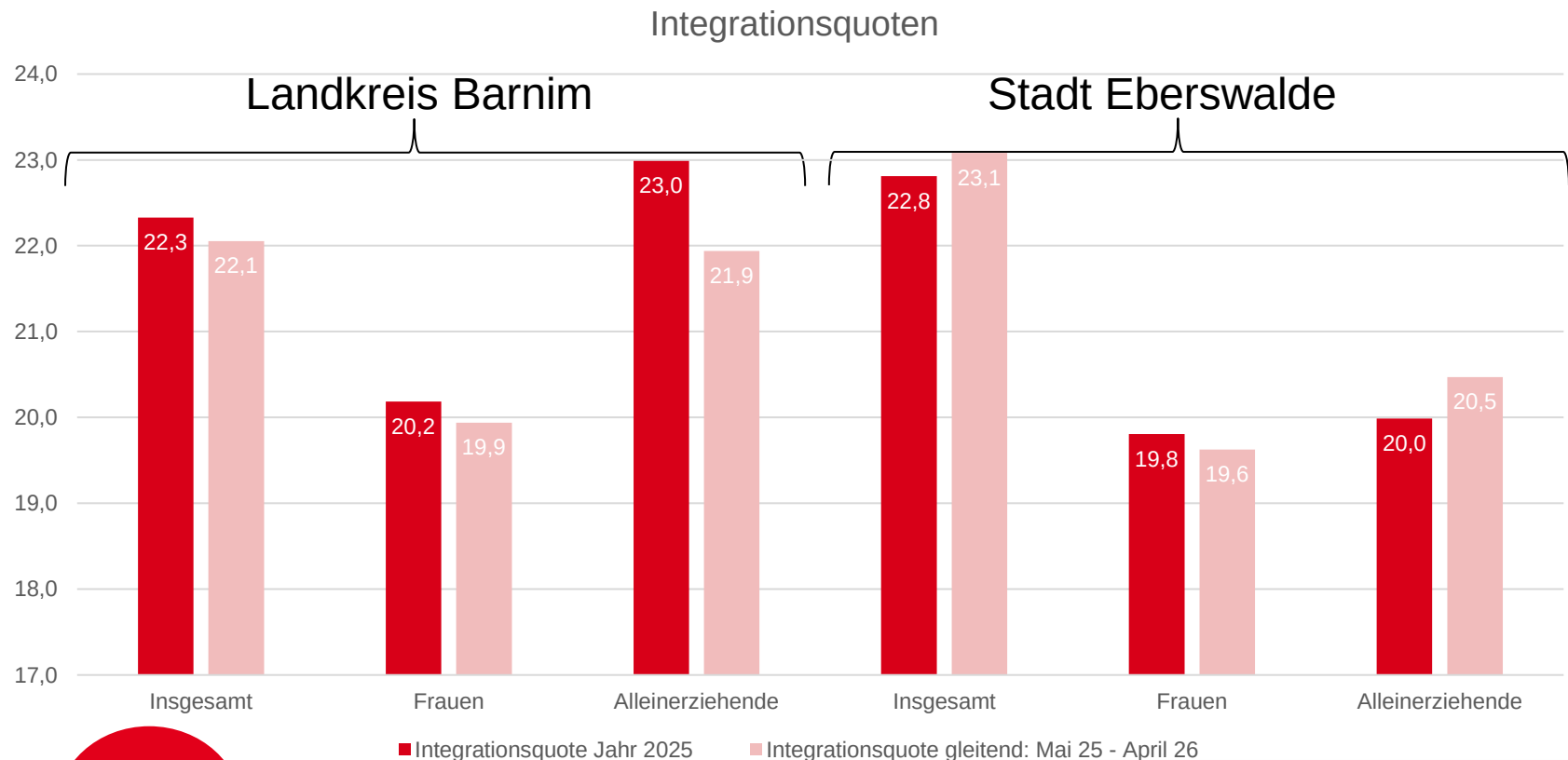
- 32,5 % unter 25
- 15,4 % sind Ergänzender**

*) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

**) Leistungsberechtigte in Arbeit mit ergänzenden Leistungen

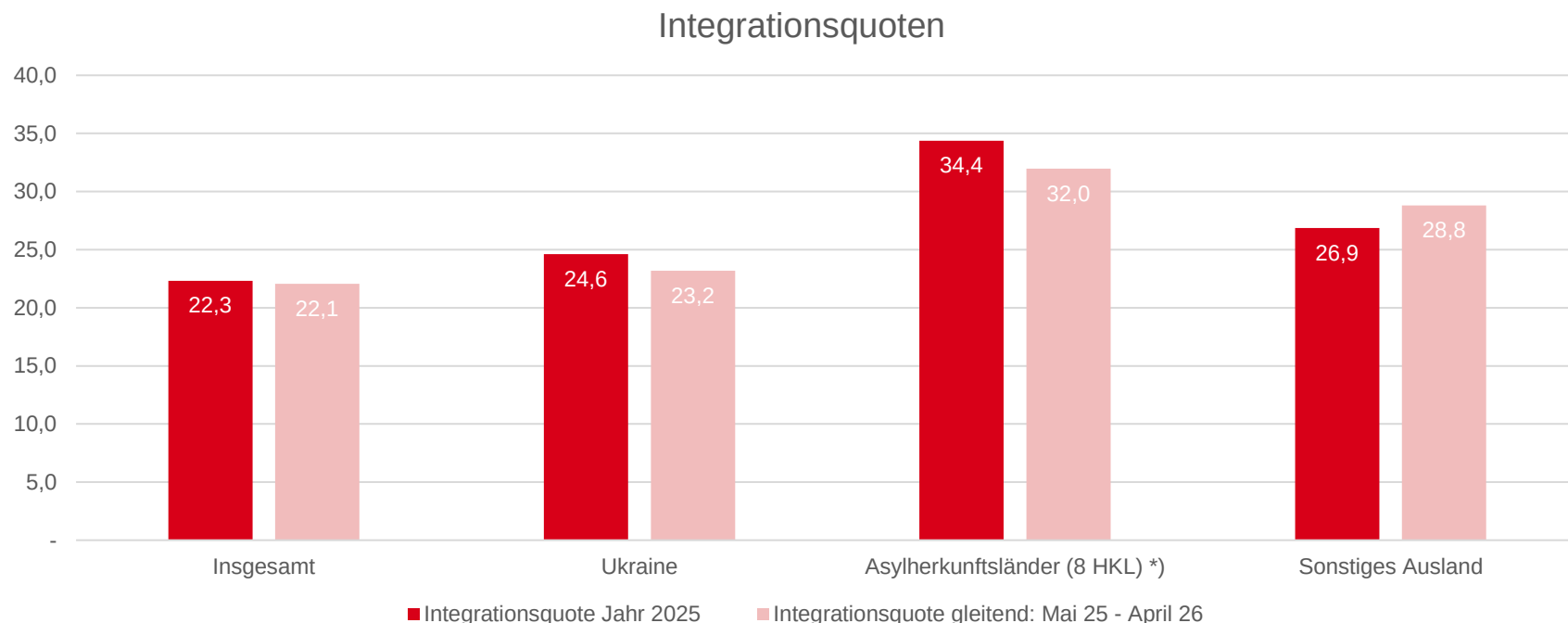
2. Entwicklung der Integrationsquoten – BAR & EW Frauen und Alleinerziehende

- Integrationsquote (IQ) in Eberswalde über Vorjahresniveau
- IQ Frauen rückläufig; Alleinerziehende in EW steigend



2. Entwicklung der Integrationsquoten im Barnim Geflüchtete

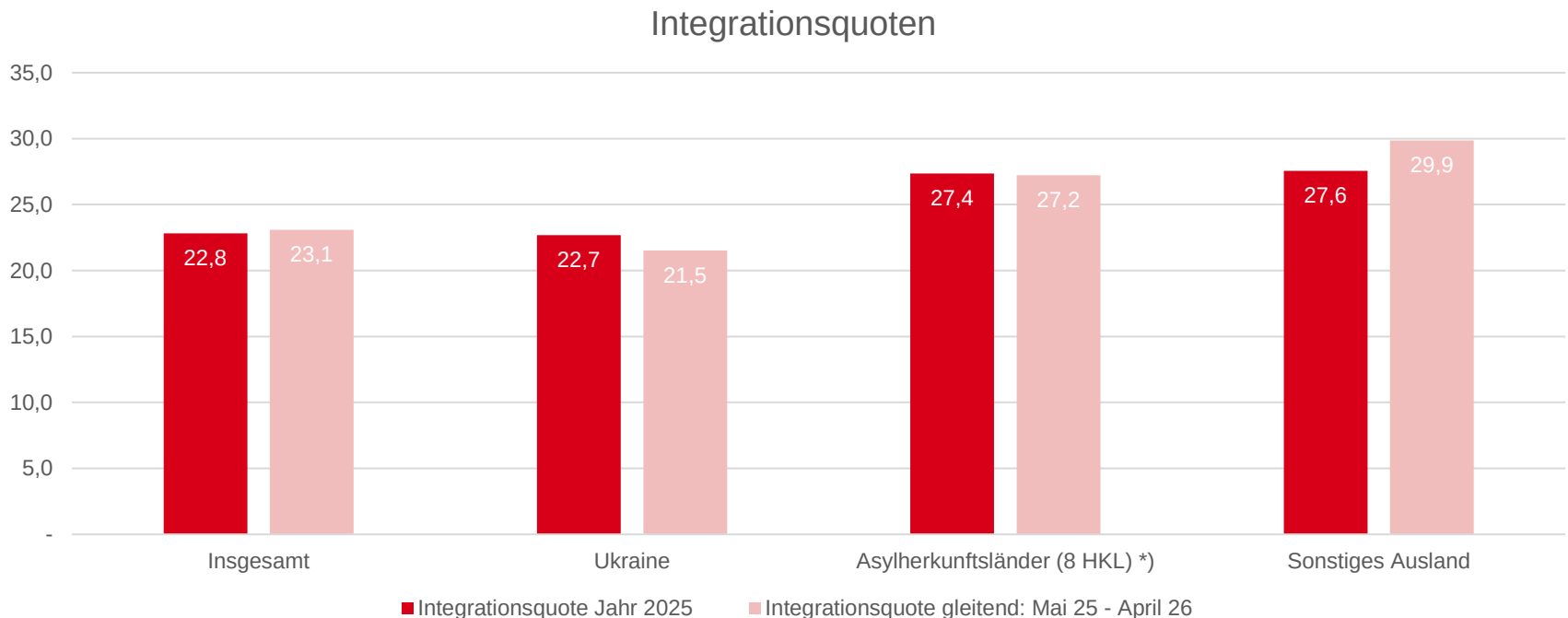
- Integrationsquote (IQ) gesamt leicht unter Ergebnis Jahreswert 2025
- IQ bei den Geflüchteten liegt aktuell unter dem Jahresergebnis 2025



*) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

2. Entwicklung der Integrationsquoten in Eberswalde Geflüchtete

- In Eberswalde entwickelt sich die aktuelle IQ insgesamt positiv
- Bei den Ukrainern sinkt die IQ zum Vorjahr



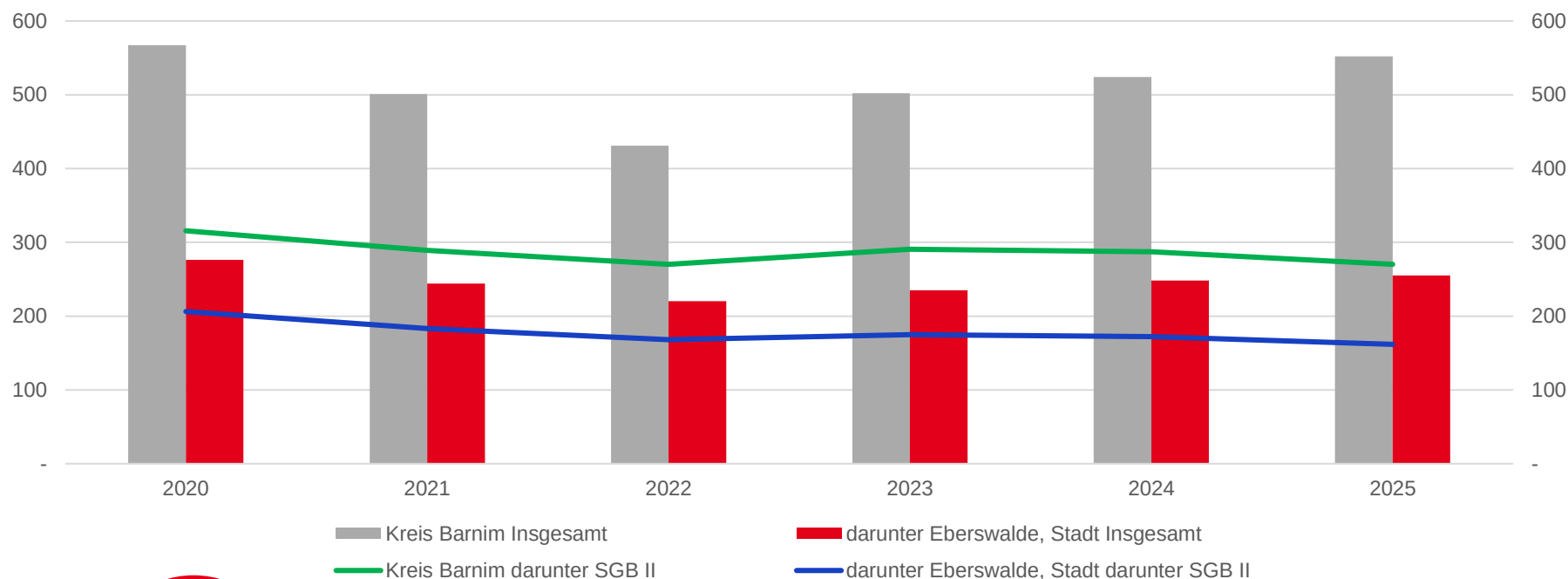
3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

2. Jugendarbeitslosigkeit im Barnim und Eberswalde Stand Dezember 2025



- Jugendarbeitslosigkeit liegt in Eberswalde mit Stand Aug. 26, im gleitenden Jahresdurchschnitt (letzten 12 Monate), mit 255 Personen insgesamt (dar. 162 im SGB II) auf dem Niveau des JDW* 2025

Bestand an Arbeitslosen im Alter 15 bis unter 25 Jahre (JDW)

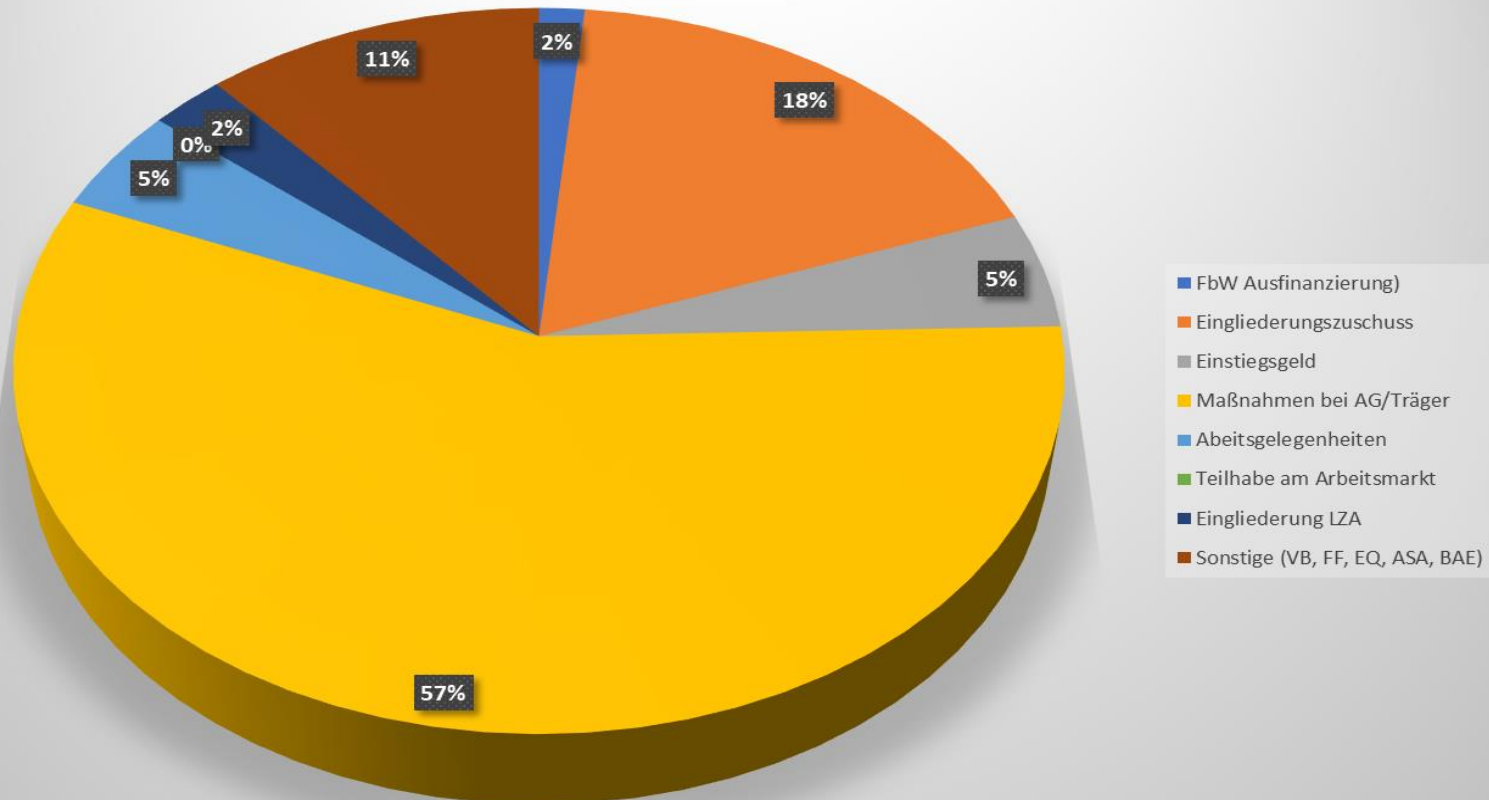


*) Jahresdurchschnittswert (JDW) für den Zeitraum Januar bis Dezember

Ihr Weg ... Unser Job ... Ein Ziel !

3. Planung der Eingliederungsleistungen für 2026

Wofür wurden die HH-Mittel 2026 eingeplant?



FbW Neugeschäft durch SGBIII finanziert: 902.800 €

4. Das neue Grundsicherungsgeld seit 01.07.2026

- Ziel der Reform: Solidarität & Eigenverantwortung neu ausbalancieren
- Stärkung der Vermittlung in Arbeit
 - Vermittlungsvorrang; Vollzeittätigkeit einfordern; Tragfähigkeit der Selbstständigkeit früher überprüfen; Erziehende frühzeitig aktivieren
 - Verstetigung und teilweise Verbesserung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (Beispiel §16e SGB II)
- Verstärkte Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten
 - Leistungsminderungen werden vereinheitlicht; Rechtsänderung bei Arbeitsverweigerung. Wichtig: Rücksichtnahme auf vulnerable Gruppen
- Änderung im Leistungsrecht
 - Abschaffung der Karenzzeit für Vermögen; Änderungen Schonvermögen
 - Wohn- und Heizkosten max. 1,5 fache der Angemessenheitsgrenze
- Sozialleistungsmissbrauch wirksamer bekämpfen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit